



UMBAU VKP B 463 / K 4718 ZUM KVP BEI EUTINGEN

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

**Maßnahmenblätter
und
tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation**

Stand: 20.01.2020



Gegenüberstellung Konflikte - Maßnahmen

Die in der nachfolgenden Gegenüberstellung von Maßnahmen und Konflikten angegebenen Konflikt- und Maßnahmen-Nummern beziehen sich auf die Darstellungen im Bestands- und Konfliktplan (siehe Anlage 19.2), im Maßnahmenplan (siehe Anlage 9) sowie auf die nachfolgenden Maßnahmenblätter.

Konflikt Nr.	Betroffene Funktionen	Dimension / Umfang	Maßnahmen Nr.	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension / Umfang
Biotope					
B 1	Bau- und anlagebedingter Verlust mittel- bis gering- / sehr geringwertiger Biotoptypen	3108 m ²	A1, A2, A3, A5, A6	Wiederherstellung krautiger Vegetationsbestände auf den neu entstehenden Straßenseitenflächen	2163 m ²
B 2	Bau- und anlagebedingter Verlust des FFH-Lebensraumtyps 6510 (Magere-Flachland-Mähwiese)	210 m ²	A4, A4a	Wiederherstellung des FFH-LRT 6510. Entwicklung aus Fettwiesen und durch Aufbringung von Heumulch	449 m ²
B 3	Baubedingte Gefährdung von Gehölzen	6 Einzelbäume, Waldrand auf einer Länge von 180 m	S1	Schutz und Erhalt von an das Baufeld angrenzenden Bäumen und Gehölzflächen nach DIN 18920 und RAS-LG4	6 Einzelbäume, Waldrand auf einer Länge von 180 m
B 4	Gefährdungen erhaltenswerter Biotope und des FFH-Lebensraumtyps 6510 während der Bauphase in Bereichen die unmittelbar an anlagebedingt beanspruchte Flächen angrenzen	Länge der angrenzenden Flächen: 245 lfm	S2	Schutzmaßnahmen (Abmarkung z.B. mit Flutterband, Schutzzaun o.ä.) im Bereich erhaltenswerter Biotope und FFH-Lebensraumtypen während der Bautätigkeit	Flutterband, Schutzzaun o.ä.: 245 lfm
Boden					
Bo 1	Dauerhafte Bodenverluste bisher unversiegelter Flächen (Verlust aller Bodenfunktionen)	1.655 m ²	A0	<u>Ausgleichsmaßnahmen:</u> → Rückbau und Rekultivierung nicht mehr benötigter Asphaltflächen (Wiederherstellung von Bodenfunktionen)	382 m ²
Bo 2	Bau- und anlagebedingte anthropogene Überprägung von Böden (Verminderung von Bodenfunktionen)	1.764 m ²	A4, A4a	→ Aufwertung von Bodenfunktionen durch Nutzungsextensivierung von Standorten mit einer hohen Bedeutung für die Bodenfunktion „Standort für naturnahe Vegetation“	449 m ²
			A1, A2	→ Oberbodenauftrag zur Verbesserung der Bodenfunktionen	1590 m ²

A = Ausgleichsmaßnahme. S = Schutz- / Vermeidungsmaßnahmen

Maßnahmenblatt 1		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. S 1
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Einzelbäumen und Gehölzflächen		Maßnahmentyp S Schutz- / Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt Nr. B3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Bäume und Gehölzflächen <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Mögliche Beschädigungen (Wurzel-, Kronen- und Stammbereich) von an das Baufeld angrenzenden Einzelbäumen und Gehölzflächen im Rahmen der Bauausführung.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche An das Baufeld angrenzende Gehölze		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz und Erhalt von an das Baufeld angrenzenden Bäumen und Gehölzflächen		
Durchführung der Maßnahme		
Zum Schutz und zur Schonung des Wurzel-, Kronen- und Stammbereiches von Straßenbäumen und flächigen Gehölzbestände vor baubedingten Beeinträchtigungen sind je nach Platzverhältnissen Maßnahmen nach DIN 18920 und RAS-LG4, wie z.B. Schutzzaun im Wurzelbereich, Stammschutz oder fachgerechte Versorgung z.B. von angeschnittenen Wurzeln usw. vorzunehmen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 180 lfm und 6 Einzelbäume		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die zu schützenden Gehölze / Gehölzflächen werden vor Ort im Rahmen der Umweltbaubegleitung im Einzelfall festgelegt.		

Maßnahmenblatt 2		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. S 2
Bezeichnung der Maßnahme: Schutzmaßnahmen im Bereich erhaltenswerter Biotope und FFH-Lebensraumtypen während der Bautätigkeit zum Maßnahmenplan: <i>Unterlage 09 Blatt 1</i>		Maßnahmentyp S <u>Schutz- / Vermeidungsmaßnahme</u> A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt Nr. B4 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt		<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: FFH-Lebensraumtypen und erhaltenswerte Biotope <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für
Auslösende Konflikte Gefährdung von FFH-Gebietsflächen mit dem LRT 6510 (Magerer Flachland-Mähwiese) und erhaltenswerter Biotoptypen im Bereich des angenommen Baukorridors durch Befahren, Lagerungen u.ä. während der Bauausführung.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Magerer Flachland-Mähwiese, Waldflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhinderung baubedingter Beanspruchung von FFH-Lebensraumtypen und Waldflächen		
Durchführung der Maßnahme		
Die im Maßnahmenplan abgegrenzten Flächen sind vor Baubeginn zum Schutz und Erhalt angrenzender FFH-Lebensraumtypen (LRT 6510) und Waldflächen vor Baubeginn abzumarken (z.B. mit Flatterband, Schutzzaun o.ä.). Die so aus-gegrenzten Flächen dürfen baubedingt oder auf sonstige Weise nicht beansprucht oder genutzt werden.		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 245 lfm		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Vor Baubeginn ist mit der beauftragten Firma vor Ort ein Einweisungstermin durchzuführen bei dem darauf hinzuweisen ist, dass keine Flächen innerhalb der abgemarkten Bereiche bau- und anlagebedingt oder auf sonstige Weise in Anspruch genommen werden dürfen.		

Maßnahmenblatt 3		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A0
Bezeichnung der Maßnahme: Rückbau und Rekultivierung nicht mehr benötigter Asphaltflächen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung funktionserhaltende Maßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: <i>Unterlage 09 Blatt 1</i>		
Lage der Maßnahmen: Teile des alten Straßenverlaufs. Lage siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. Bo1, Bo2	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Anlagebedingte Bodenverluste und Bodenveränderungen durch Flächenversiegelung im Bereich des neuen Straßenverlaufs und durch die Neuanlage von Straßennebenflächen (Abgrabung, Überdeckung).		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Nicht mehr benötigte Asphaltflächen der bestehenden Straße, die im Rahmen der geänderten Linienführung durch die Straßenneuplanung entstehen.		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen. Ausgleichsmaßnahme zur Wiederherstellung der Bodenfunktionen im Eingriffsgebiet.		
Durchführung der Maßnahme		
Die Rekultivierung wird wie folgt durchgeführt: Entfernung und Abführung des Asphaltbelags einschl. Unterbau. Die verdichtete und kontaminierte Bodenschicht wird mind. 50 cm tief ausgekoffert und der Untergrund aufgelockert; das anfallende Boden- und Belagsmaterial ist dabei abzuführen. Anschließend wird neues unbelastetes Bodenmaterial eingebracht und die Fläche entsprechend den Darstellung im Maßnahmenplan eingesät.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 382 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Das im Zuge der Maßnahme anfallende Boden- und Belagsmaterial ist auf eine hierfür zugelassene Deponie nach Wahl der ausführenden Firma zu verbringen. Zur Verfüllung wird soweit geeignet unbelastetes Bodenmaterial aus dem Plangebiet das im Zuge der Bauausführung anfällt verwendet.		

Maßnahmenblatt 4		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A1
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer blütenreichen Wiesenmischung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B1	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
Auslösende Konflikte Anlagebedingter Verlust krautiger Vegetationsbestände		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenfläche bzw. Rohplanie der neu angelegten Straßennebenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung / Entwicklung artenreicher Wiesenflächen (Biotoptyp 33.41, artenreich)		
Durchführung Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat einer blütenreichen blütenreichen Wiesenmischung unter Verwendung des Saatguts wie bei A3 jedoch mit einem höheren Anteil an Wiesenarten. Vor der Einsaat erfolgt ein Oberbodenauftrag.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: gerundet 900 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung mit einer 1-2maligen Mahd		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder ähnliche). Für den Oberbodenauftrag wird das im Rahmen der Bauausführung anfallende Oberbodenmaterial verwendet.		

Maßnahmenblatt 5		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 2
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung mit salzverträglichen und niederwüchsigen Arten		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Straßenbankett beidseitig entlang des gesamten neuen Straßenverlaufs (siehe Maßnahmenplan).		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B1	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Anlagebedingter Verlust krautiger Vegetationsbestände		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie nach Fertigstellung der Straße		
Zielkonzeption der Maßnahme Maßnahme zur Wiederherstellung von Verkehrsgrün / Bankettflächen (Entwicklungsziel Biotoptyp 33.60) und zur landschaftlichen Einbindung der Straße.		
Durchführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung mit salzverträglichen und niederwüchsigen Arten im Bereich der neu entstehenden Straßenbankette. Vor der Einsaat erfolgt ein Oberbodenauftrag.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: gerundet 700 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Mahd nach Bedarf im Rahmen der normalen Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder ähnliche). Für den Oberbodenauftrag wird das im Rahmen der Bauausführung anfallende Oberbodenmaterial verwendet.		

Maßnahmenblatt 6		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 3
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung für magere, trockenwar- me Standorte		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: <i>Unterlage 09 Blatt 1</i>		
Lage der Maßnahmen: Verkehrsinsel Kreisverkehr		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B1	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Flächen mit krautiger Vegetation.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung des Biotoptyps 35.12 (mesophytische Saumvegetation)		
Durchführung der Maßnahme		
Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung für magere und trockenwarme Standorte auf der Verkehrsinsel des Kreisverkehrs.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: gerundet 370 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die Fläche wird ohne Oberbodenauftrag angelegt und mit Siebschutt (Muschelkalk) mit max. 20 % Bodenanteilen abgemagert. Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder ähnliche).		

Maßnahmenblatt 7		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A4
Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Magerwiesen (FFH-LRT 6510)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: <i>Unterlage 09 Blatt 1</i>		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B2	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Flächenverluste des FFH-Lebensraumtyps 6510 (Magerer Flachland-Mähwiese) im FFH-Gebiet Nr. 7516-341 'Freudenstädter Heckengäu'.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie der neuen Straßenseitenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung von Magerwiesen (FFH-LRT 6510)		
Durchführung der Maßnahme		
Auf die Fläche wird Heumulch, das im Rahmen der 1. Mahd der angrenzenden Mageren Flachland-Mähwiesen im FFH-Gebiet anfällt, aufgebracht. Im Rahmen der Anlage der Straßenseitenflächen erfolgt dort keine Oberbodenauftrag.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 70 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Nach Entwicklung des Bestands erfolgt das Mähregime zusammen mit der angrenzenden Pflege der vorhandenen Mageren Flachland-Mähwiesen im FFH-Gebiet.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung. Nach 2-5 Jahren ist eine Überprüfung der Bestandsentwicklung erforderlich und ggf. eine Anpassung der Pflege.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung: Im Rahmen der Entwicklungspflege ist je nach Entwicklung des Bestands als unterstützende Maßnahme ggf. ein partielles aufreißen der Grasnarbe und die Einsaat einer autochthonen Saatgutmischung für Magerwiesen aus dem Naturraum durchzuführen.		

Maßnahmenblatt 8		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A4a
Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Magerwiesen (FFH-LRT 6510) aus vorhandenen Fettwiesen durch Nutzungsextensivierung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Flurstück Nr. 7724, 7725, 7651 (siehe Maßnahmenplan)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B2	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Flächenverluste des FFH-Lebensraumtyps 6510 (Magerer Flachland-Mähwiese) im FFH-Gebiet Nr. 7516-341 'Freudenstädter Heckengäu'.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Fettwiese mittlerer Standorte		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung des FFH-LRT 6510 "Magerer Flachland-Mähwiese" (Erhaltungszustand B) aus vorhandenen Fettwiesen durch Nutzungsextensivierung / Entwicklungspflege.		
Durchführung der Maßnahme		
Die Umwandlung der Fettwiesen in Magerer Flachland-Mähwiese erfolgt wie folgt: Entwicklungsphase (für ca. 2-5 Jahre bis zum Zielbestand 'Magerer Flachland-Mähwiese' im guten Erhaltungszustand) Mindestens 2-3schürige Wiesenmahd mit Abräumen des Schnittgutes und Düngeverzicht. 1. Schnitt frühestens zu Beginn der Blüte der bestandsbildenden Gräser (v.a. Wiesen-Glatthafer, Arrhenaterum elatius). Alternativ zum Zeitpunkt der Samenreife des Wiesenbocksbartes (Tragopogon pratensis). 2. Schnitt nach Samenreife der Blütenpflanzen des Sommeraspektes unter Einhaltung einer Ruhepause von 6 bis 8 Wochen. Heckenpflanzung mit folgenden Gehölzen: Erhaltungsphase (ab Erreichen des Zielbestandes) 2-schürig Mahd: 1. Schnitt frühestens zu Beginn der Blüte der bestandsbildenden Gräser und 2. Schnitt nach Samenreife der Blütenpflanzen des Sommeraspektes. Mähgut abräumen ggf. angepasste Düngung Die Pflege der herzustellende FFH-Mähwiese ist solange durchzuführen, bis diese ihren Status als solche erreicht haben.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 379 m²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung. Die Flurstücke 7724, 7725 liegt außerhalb der Straßenplanung und werden durch den Landkreis erworben		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung. Nach 2-5 Jahren ist eine Überprüfung der Bestandsentwicklung erforderlich und ggf. eine Anpassung der Pflege.		

Maßnahmenblatt 9		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A5
Bezeichnung der Maßnahme: Sukzessionsfläche ohne Oberbodenauftrag		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B1	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Flächen mit krautiger Vegetation.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung des Biotoptyps 35.60 Pionier- und Ruderalvegetation		
Durchführung der Maßnahme		
Nach Fertigstellung der neuen Straßenseitenflächen beleiben die Flächen ohne Oberbodenauftrag sich selbst überlas- sen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: gerundet 50 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Falls erforderlich höchstens 1 malige Mahd im Rahmen der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Falls in Böschungsbereichen aus Stabilisierungsgründen eine Begrünung erforderlich ist kann eine Saatgutmischung mit entsprechenden Saumarten aufgebracht werden. Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder ähnliche).		

Maßnahmenblatt 10		
Projektbezeichnung Umbau VKP B 463 / K 4718 zum KVP bei Eutingen	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A6
Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Fettwiesen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Er- haltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 09 Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. B1	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Flächen mit krautiger Vegetation.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Artenarme Fettwiesen mittlerer Standorte (Biotoptyp 33.41) und Verkehrsgrün (Biotoptyp 33.60)		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von blüten- und artenreichen, extensiv genutzten Fettwiesen mittlerer Standort (Biotoptyp 33.41)		
Durchführung der Maßnahme		
Die Flächen werden im Rahmen der Straßenunterhaltung max. 1-2 mal gemäht und das Mähgut abgeführt. Als unterstützende Maßnahme erfolgt ein partielles aufreißen der Grasnarbe und die Einsaat einer autochthonen Saatgutmischung für Glatthaferwiesen aus dem Naturraum durchzuführen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 150 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung: Im Rahmen der Entwicklungspflege ist je nach Entwicklung des Bestands als unterstützende Maßnahme ein partielles aufreißen der Grasnarbe und die Einsaat einer autochthonen Saatgutmischung für Glatthaferwiesen aus dem Naturraum durchzuführen.		